

27.09.2020 um 07:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Christina Ellermann.

Pastoralreferentin an der Edith-Stein-Schule in Darmstadt

Die Tafeln brauchen Hilfe!

Moderator/in: Bei uns in Hessen leisten die sogenannten „Tafeln“ eine sehr wichtige und ehrenamtliche Arbeit Tag für Tag: Sie versorgen mehr als 100.000 bedürftige Menschen mit Lebensmitteln. Aber wegen der Corona-Pandemie fehlen vor Ort viele fleißige Ehrenamtliche, weil sie zum Beispiel zu einer Risikogruppe gehören und zuhause bleiben. Christina Ellermann von der katholischen Kirche: Die Tafeln haben deshalb jetzt aufgerufen: Sie brauchen dringend Unterstützung!

Ganz genau. Die Tafeln, die ja eigentlich anderen helfen, brauchen jetzt selbst mal Unterstützung: Es werden Ehrenamtliche gesucht, die Zeit und Freude dran haben, zum Beispiel Lebensmittel zu sortieren, Kisten für bedürftige Menschen zu packen und zu verteilen. Ich persönlich habe schon öfter mal im Supermarkt eine Tüte mit Lebensmitteln für die Tafel gespendet oder meinen Leergut-Wertbon an die Tafel gespendet. Aber jetzt braucht's tatsächlich viele helfende Hände, damit die Lebensmittel auch verteilt werden können.

Das ist doch eigentlich auch was sehr Christliches, oder?

Das stimmt. Die Tafeln sind zwar keine religiösen Vereine, aber sie werden oft auch von Kirchengemeinden vor Ort unterstützt. Viele machen da mit aus christlicher Überzeugung. Aber gerade in der aktuellen Situation kommt es auf

jeden und jede an! Jeder kann helfen, jeder wird gebraucht! Und eins hätte Jesus ganz bestimmt auch gut gefallen, der Leitspruch der Tafeln bei uns in Hessen: *Einem anderen geben, was er braucht. Ein Stück Brot, ein Lächeln, ein offenes Ohr: Jetzt und nicht irgendwann!*